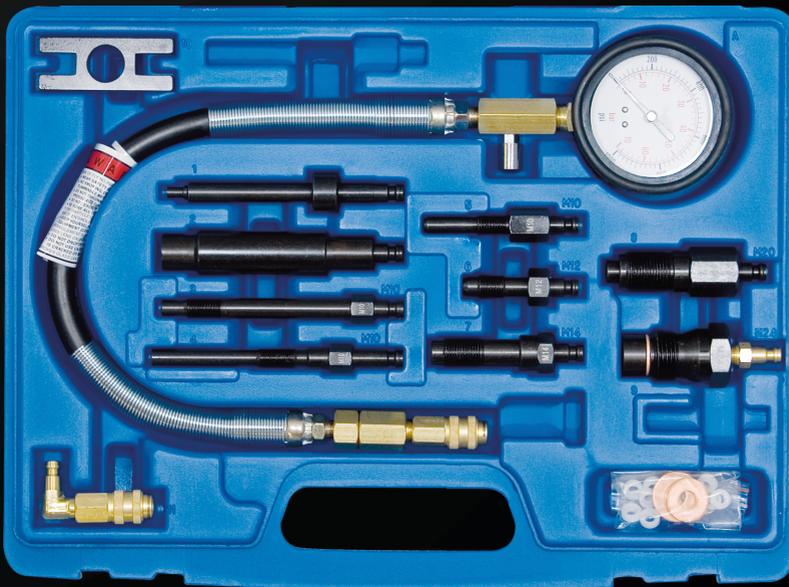


26071L

SW STAHL
PROFESSIONAL TOOLS

BEDIENUNGSANLEITUNG
KOMPRESSIENS DRUCKPRÜFER

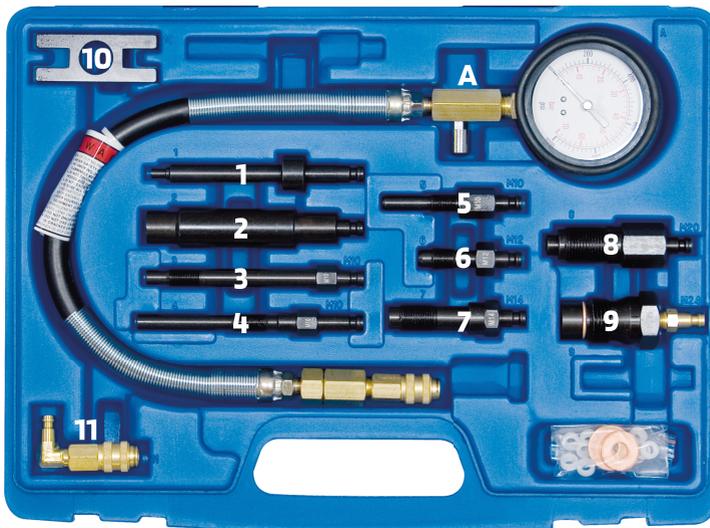


BESCHREIBUNG

- 13-teilig
- 0-70 Bar
- Für Dieselmotoren, inkl. Schnellkupplungen für schnelles Arbeiten
- Integrierter Rücksteller für wiederholtes Messen ohne Demontage
- Flexibler Schlauch, ca. 355 mm lang
- Skala 0 - 70 bar / 0 - 1000 psi
- 6 Glühkerzen Adapter
2 x M10 (68 mm), 1 x M10 (54 mm), 3 x M12 (44 mm)
- 2 Einspritzventil Adapter
- 2 Dieselvorwärm Adapter
- 1 Winkeladapter 90°
- 5 Verbindungsadapter für Kupplung

ANWENDUNGSBEREICH

BMW, ISUZU, PEUGEOT, CARBODIES, LAND ROVER, RENAULT, CITROEN, LEYLAND/DAF, ROVER, DACIA, MAZDA, SEAT, DAIHATSU, MERCEDES-BENZ, TOYOTA, FIAT, MITSUBISHI, VAUXHALL, FORD, NISSAN, VOLKSWAGEN, HOLDEN, OPEL, VOLVO



VERWENDUNG

Glühkerzenaufsätze

3	M10 LANG
4	LAND ROVER
5	M10
6	M12
7	M14

Einspritzdüsenaufsätze

1	STANADYNE
2	DL
8	M20
9	M24

INHALT

#	Bezeichnung	Länge	Ø	Skala	Gewinde	Außen-Ø	Breite	Loch-Ø
A	Manometer	560	83	0-70 bar	-	-	-	-
1	Stanadyne Einspritzdüse	112	-	-	-	19	-	-
2	Einspritzdüsenaufsatz	114	-	-	-	21	-	-
3	Glühkerzenaufsatz	114,5	-	-	M10 x 1,25	-	-	-
4	Glühkerzenaufsatz	119	-	-	M10 x 1,00	-	-	-
5	Glühkerzenaufsatz	73,5	-	-	M10 x 1,25	-	-	-
6	Glühkerzenaufsatz	54	-	-	M12 x 1,25	-	-	-
7	Glühkerzenaufsatz	72	-	-	M14 x 1,25	-	-	-
8	Einspritzdüsenaufsatz	78	-	-	M20 x 1,50	-	-	-
9	Einspritzdüsenaufsatz	65	-	-	M24 x 2,00	-	-	-
10	Spanner	63,5	-	-	-	-	25	17
11	90° Winkelstück	-	-	-	-	-	-	-

TESTVERFAHREN

Bei diesem Verfahren handelt es sich um eine grundsätzliche Anwendung zur Vermeidung von Beschädigungen an der Einspritzdüse durch Verunreinigungen und andere Kontaminierungen.

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn auf normale Betriebstemperatur aufwärmen.
2. Trennen Sie den Kontakt zum Glühkerzenrelais. Entfernen Sie die Glühkerze aus dem Zylinder und schrauben Sie stattdessen den passenden Glühkerzen-Adapter ein.
3. Beim Anlassen unterbinden Sie die Kraftstoffzufuhr, indem Sie das Kraftstoffpumpen-Relai ziehen.

Im Falle eines Tests bei laufendem Motor lösen Sie die Kraftstoffleitung von der betreffenden Einspritzdüse und stecken Sie den Plastikschlauch über das Ende der Kraftstoffleitung, um den Treibstoff in einen dazu geeigneten Behälter umzufüllen.

4. Befestigen Sie nun das Prüfmanometer (A) an dem Glühkerzenadapter.
5. Prüfen Sie den Ladestand der Batterie, bevor Sie mit dem Testen des Anlassers beginnen. Acht bis zehn Testläufe sollten genügen um den Zylinderdruck anzuzeigen. Für Tests bei laufendem Motor, starten Sie den Motor und führen Sie den Test bei geringer und/oder voller Drehzahl durch. Gleichen Sie die Resultate der Messung mit den Spezifikationen des Motorherstellers ab.
6. Sollten Sie den Test an einem einzelnen Zylinder mehrmals durchführen wollen, können Sie das Prüfmanometer mit Hilfe der Schnellkupplung an dem Messinstrument entfernen und wieder neu anbringen.
7. Sollten Sie den Test an einem anderen Zylinder erneut durchführen wollen, stoppen Sie den Motor und verbinden Sie das Prüfmanometer, erneut mit dem passenden Adapter, wie beschrieben. Der Vergleich von den Testwerten jedes einzelnen Zylinders verspricht genaueren Aufschluss über den Zustand der Zylinder und / oder der Kolbenringe, als der Test an nur einem einzelnen Zylinder.

EINSPRITZDÜSEN METHODE

1. Lassen Sie den Motor bis zu normaler Betriebstemperatur warmlaufen.
2. Entfernen Sie die betreffende Einspritzdüse. Stülpen Sie den Plastikschlauch über die Kraftstoffleitung um den Treibstoff in einen geeigneten Behälter umzufüllen.
3. Sollten Sie einen Test beim Anlassen des Motors vornehmen wollen, prüfen Sie zuvor, ob die Batterie vollständig aufgeladen ist, da sich dies auf die Messwerte auswirken kann.
4. Lassen Sie den Motor an, um die Anschlüsse abzutragen
5. Platzieren Sie den passenden Einspritzdüsenadapter in der dafür vorgesehenen Position und sichern Sie mit Hilfe des Spanners, dass die einander aufliegenden Flächen dicht versiegelt sind. ACHTUNG: Überdrehen Sie die Gewinde nicht!
6. Befestigen Sie das Prüfmanometer an dem Einspritzdüsenadapter.
7. Starten oder kurbeln Sie den Motor an und führen Sie den Test durch. Das Prüfmanometer zeigt nun den Druck im geprüften Zylinder an.
8. Sollten Sie den Test an einem einzelnen Zylinder mehrmals durchführen wollen, können Sie das Prüfmanometer mit Hilfe der Schnellkupplung an dem Messinstrument entfernen und wieder neu anbringen.
9. Sollten Sie den Test an einem anderen Zylinder erneut durchführen wollen, stoppen Sie den Motor und verbinden Sie das Prüfmanometer, erneut mit dem passenden Adapter, wie beschrieben. Gleichen Sie die Resultate der Messung mit den Spezifikationen des Motorherstellers ab. Der Vergleich von den Testwerten jedes einzelnen Zylinders verspricht genaueren Aufschluss über den Zustand der Zylinder und/oder der Kolbenringe, als der Test an nur einem einzelnen Zylinder.



SW STAHL

PROFESSIONAL TOOLS

SW-STAHl GMBH

An der Hasenjagd 3 • D-42897 Remscheid
Telefon: +49 2191 464380 • Fax: +49 2191 4643840
www.swstahl.de • info@swstahl.de